



Ausschreibung Handball

Eichenkreuzliga Saison 26/27

Inhaltsverzeichnis

TERMINÜBERSICHT.....	4
Anmeldetermine.....	4
Saisontermine.....	4
Wichtige Veranstaltungen.....	4
Stichtage für Altersklassen.....	4
WETTBEWERBE UND STRUKTUREN.....	5
Männerbereich.....	5
Frauenbereich.....	5
Jugendbereich.....	5
Hinweis.....	5
Minis.....	5
STARTGELDER.....	5
Männer.....	5
Frauen.....	6
Jugend.....	6
SCHIEDSRICHTERREGELUNGEN.....	6
Voraussetzungen.....	6
Meldepflicht Anzahl an Schiedsrichter.....	6
Pflichteinsätze pro Verein.....	7



Beispiel.....	7
Aufwandsentschädigung.....	7
Freiwünsche.....	7
Rückgaben.....	8
Schiedsrichterverantwortlicher.....	8
Umkleidekabine.....	8
REGELUNGEN FÜR MÄNNER.....	8
Auf- und Abstiegsregelung.....	8
Zusatzregelungen.....	8
Mannschaftsmeldung (Anmeldetermine beachten).....	9
Einsatzregelungen.....	9
Mehrere Mannschaften in der gleichen Spielklasse.....	9
EK Vereine mit BWHV Mannschaften.....	9
Aufruf:.....	9
REGELUNGEN FÜR FRAUEN.....	10
Mannschaftsmeldung (Anmeldetermine beachten).....	10
Einsatzregelungen.....	10
EK Vereine mit BWHV Mannschaften.....	10
REGELUNGEN FÜR MÄNNLICHE JUGEND.....	11
Mannschaftsmeldung (Anmeldetermine beachten).....	11
Einsatzregelungen.....	11
Gemischter Spielbetrieb.....	11
Sonderregelung.....	11
Haftmittel.....	12
AK Mannschaften.....	12



REGELUNGEN FÜR WEIBLICHE JUGEND.....	12
Mannschaftsmeldung (Anmeldetermine beachten).....	12
Einsatzregelungen.....	12
Gemischter Spielbetrieb.....	12
Sonderregelung.....	13
Haftmittel.....	13
AK Mannschaften.....	13
Spielkonzept E- und D-Jugend (weiblich & männlich).....	13
AK Mannschaften.....	15
ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN.....	16
Hallenmeldungen (Anmeldetermine beachten).....	16
Qualifikation Deutsche CVJM/EK-Meisterschaft.....	16
Spielgemeinschaften.....	17
Spielkleidung.....	17
Spielverlegungen.....	17
Spielbericht.....	17
Technische Besprechung.....	17
Andachten.....	18
Sanitätsdienst.....	18
Regelung zum Aufenthalt im Spielbereich, Foto- und Filmaufnahmen.....	18
Pässe und Spielberechtigung.....	18
Schiedsgericht.....	18
Siegerehrungen.....	18
Kostenabrechnung.....	19
Organisation AK Handball.....	19



1. TERMINÜBERSICHT

Anmeldetermine

- **Mannschaftsanmeldung:** bis 22. Juni 2026
- **Spielmeldung für Sonderregelungen:** bis 22. Juni 2026
- **Freiwünsche Mannschaften:** bis 10. Juli 2026
 - Bitte beachten
 - Abitur
 - Konfirmation
 - Vereinsfeste
 - Klassenfahrten
- **Hallentermine:** 10. Juli 2026
- **Spielmeldung für mehrere Mannschaften:** bis 27. September 2026
- **Startgeldzahlung:** bis 09. September 2026

Bitte beachten: Die Anmeldung im EK-Manager ist aufgrund einer Softwareumstellung erst ab dem 16. Juni 2026 möglich.

Saisontermine

- **Rundenspielbeginn:** 10. Oktober 2026
- **Saisonende:** 25.04.2027
- **Spielfreier Termin:** 22.11.2026 (Totensonntag)

Wichtige Veranstaltungen

- **Treffen der Ortsverantwortlichen:** Mittwoch 08. Juli 2026, 19:30 Uhr, EJW Stuttgart-Vaihingen
- **Treffen der Ortsverantwortlichen:** Mittwoch 23. September 2026, 19:30 Uhr, Johanneskirche Bernhausen (Pflichtveranstaltung)
- **Schiedsrichterveranstaltungen:** Kalenderwochen 39-40
- **Schiedsrichter Refresher-Kurs:** wird noch bekannt gegeben
- **Auf- und Abstiegsregelung final:** spätestens 01.10.2026

2. Stichtage für Altersklassen

- **Jugend A m/w:** 01.01.2008



- **Jugend B m/w:** 01.01.2010
- **Jugend C m/w:** 01.01.2012
- **Jugend D m/w:** 01.01.2014
- **Jugend E m/w:** 01.01.2016
- **Minis:** jünger als E-Jugend

3. WETTBEWERBE UND STRUKTUREN

Männerbereich

- **Landesliga (LL):** 8 Mannschaften, doppelte Runde
- **Leistungsklasse 2 (LK2):** 7 Mannschaften, doppelte Runde
- **Leistungsklasse 3 (LK3):** 6 Mannschaften, doppelte Runde

Frauenbereich

- **Landesliga (LL):** doppelte Runde

Jugendbereich

- **Jugend A bis C:**
 - angestrebt sind mindestens 10 Saisonspiele
- **Jugend E bis D:**
 - angestrebt sind mindestens 7 Spieltage mit mindestens zwei Spiele am Spieltag

Hinweis

Die Anzahl der Mannschaften in den Wettbewerben, der Spielmodus und die Anzahl der Spiele kann sich nach der Meldung der Mannschaften noch ändern.

Minis

Auch in dieser Saison möchten wir wieder Mini-Spielfeste anbieten. Sie sollten am Sonntag stattfinden. Bitte meldet entsprechende Hallentermine und eure Mannschaften, damit wir die Interessierten direkt einladen können.

4. STARTGELDER

Männer

- **LL:** 380 €



- LK II: 380 €
- LK III: 295 €

Frauen

- LL: 295 €

Jugend

- Jugend A: 240 €
- Jugend B: 165 €
- Jugend C: 125 €
- Jugend D: 80 €
- Jugend E: 80 €
- Minis: 30 €

Startgelder überweisen an:

Eichenkreuz Handball

IBAN: DE63 520 604 10 000 406 465

BIC: GENODEF1EK1

Bei Verwendungszweck unbedingt den Namen / Ort der Sportgruppe angeben.

Die Überweisung hat zeitnah zur Anmeldung, aber spätestens bis zum im Kapitel Termine genannten Tag zu erfolgen.

5. SCHIEDSRICHTERREGELUNGEN

Voraussetzungen

Als Qualifikation gilt der Schiedsrichterpass der Evangelischen Sportbewegung Württemberg oder der Nachweis der BWHV-SR-Prüfung. Der Schiedsrichter muss in der Schiedsrichterliste eingetragen sein bzw. eingetragen werden (EK-Manager). Alles Weitere regelt die Spielordnung.



Meldepflicht Anzahl an Schiedsrichter

- **Männermannschaften.** 2 Schiedsrichter pro Mannschaft
- **Alle anderen Mannschaften** (Frauen, mA, wA, m/w B/C): 1 Schiedsrichter pro Mannschaft
- **Maximum pro Verein:** 6 Schiedsrichter (höhere Anzahl erwünscht)

Pflichteinsätze pro Verein

- **Berechnung:** (Anzahl Spiele in der Klasse) ÷ (Anzahl Mannschaften in der Klasse) *
 - mit Faktor 2 bei Männermannschaften
 - mit Faktor 1 bei allen anderen Mannschaften (Frauen, m/wA, m/w B)
- **90% der berechneten Einsätze** müssen geleistet werden
- **Anrechnung**
 - Bei Männerspielen und Finalspielen zählt jeder pfeifende Schiedsrichter
 - Einsätze von Schiedsrichtern, die nicht an der Fortbildung teilgenommen haben zählen nicht.
 - Bei allen anderen Spielen zählt nur ein Schiedsrichtereinsatz
- **Strafgebühr:** 30,00 € pro fehlendem Pflichteinsatz

Beispiel

Verein A hat eine Mannschaft in der Landesliga und in der mB Jugend.

Landesliga 56 Spiele/8 Mannschaften = 7 Spiele * 2 = 14 Einsätze

mB-Jugend 36 Spiele/9 Mannschaften = 4 Einsätze

90% von 18 Einsätze → 16 Pflichteinsätze.

Spiele der E-, D- und C-Jugend werden vom Ausrichter des Spieltags gepfiffen. Ausgenommen davon sind die Finalspiele. Diese werden durch den Schiedsrichtereinteiler eingeteilt.

Aufwandsentschädigung

- **25,00 € plus Fahrgeld** (30 Cent/km) direkt beim Spieltagsausrichter
- **Keine Entschädigung:** Minis, E-Jugend, D-Jugend, mC, wC
 - mit Ausnahme der Finalspiele
- **Mit Entschädigung:** wB, mB, wA, mA, Frauen, Herren



Freiwünsche

Langfristig vorhersehbare Freitermine sind in der Freiwunschliste einzutragen, ebenso eine aktive Tätigkeit als Spieler/in oder Betreuer/in in einer Mannschaft. Dazu gehören z.B. die Konfirmationstermine in den jeweiligen Gemeinden, Weihnachtsfeiern im Verein usw. Kurzfristige Änderungen von bereits eingeteilten Pfeifterminen können nicht berücksichtigt werden (Ausnahme: Krankheit, Todesfall, usw.).

Rückgaben

Die eingeteilten Spiele können innerhalb von 10 Tagen nur zurückgegeben werden, wenn dem Schiedsrichter-Einteiler ein Fehler unterlaufen ist (z.B. Doppeleinteilung, Einteilung trotz Freiwunsch). **Die Rückgabe muss direkt an die Schiedsrichter-Einteiler erfolgen. In allen anderen Fällen ist der Schiedsrichterverantwortliche** der Sportgruppe in Rücksprache mit dem Schiedsrichter-Einteiler **selbst dafür verantwortlich**, einen Ersatz zu finden. Entsteht trotzdem Aufwand für den Schiedsrichter-Einteiler fällt eine Gebühr von 30,- € an. Im Wiederholungsfall fallen 60,- € als Gebühr an.

Schiedsrichterverantwortlicher

Bei der Mannschaftsmeldung muss für jeden Verein und auch für jede SG ein Schiedsrichterverantwortlicher gemeldet werden.

Angaben: Name, Verein/SG, Anschrift, Telefonnummer, Mobilnummer, E-Mail-Adresse

Umkleidekabine

An den Spieltagen muss für Schiedsrichter eine von den Mannschaften getrennte Kabine bereitgestellt werden. Eine abschließbare Kabine wäre wünschenswert.

6. REGELUNGEN FÜR MÄNNER

Auf- und Abstiegsregelung

- **LL:** 2 Absteiger
- **LK2:** 2 Aufsteiger, 2 Absteiger
- **LK3:** 2 Aufsteiger



Zusatzregelungen

- Sollte eine der beiden oder beide erstplatzierten Mannschaften einer Leistungsklasse aufgrund Regel 5.2 Spielordnung nicht aufsteigen können (nicht zwei Mannschaften eines Vereins in der gleichen Leistungsklasse), rücken automatisch die nächstplatzierten Mannschaften nach. Ebenso verbleibt der bestplatzierte Absteiger in der Liga, wenn eine besser platzierte Mannschaft aufgrund von Regel 5.2 Spielordnung absteigen muss.
- Bei Ausscheiden einer Mannschaft bleibt der bestplatzierte Absteiger in der Liga. Dieses Vorgehen wird nach unten fortgesetzt, so dass die oben beschriebene Verteilung der Mannschaften weiterhin gewährleistet bleibt.

Mannschaftsmeldung (Anmeldetermine beachten)

Bei mehreren Mannschaften müssen 9 Spieler pro Mannschaft fest gemeldet werden. Die Mannschaft in der niedrigsten Spielklasse muss keine Spieler fest melden.

Einsatzregelungen

- Jugendspieler ab 17 Jahren können bei Erwachsenen mit gültiger Doppelspielberechtigung spielen ([Downloadbereich](#))
 - Auf Antrag beim AK-Handball können Ausnahmen zum Einsatz noch jüngerer Jugendspieler/innen beantragt werden, wenn dies z.B. die einzige Möglichkeit für Spieleinsätze ist. Der AK-Handball behält sich vor den Antrag abzulehnen oder auch während der Saison zu widerrufen.
- Spieler, die fest gemeldet sind, dürfen nur in der Mannschaft eingesetzt werden, in der sie gemeldet sind und in der höherklassigen Mannschaft.
- Festspielregelung
 - Spieler, die nicht fest gemeldet sind, sind nach mehr als 2 Spielen in der höherklassigen Mannschaft für die niederklassigere Mannschaft nicht mehr einsatzberechtigt
 - Spieler die am 01.01.2005 oder später geboren wurden, sind von der Festspielregelung ausgenommen.
- NEU: einzelne Spieler können in Mannschaften sowohl am Spielbetrieb des BWHV oder seiner Untergliederungen und der esb/EK teilnehmen. Siehe hierzu auch das Dokument „Spieleinsatzmöglichkeiten im EK mit BWHV Pass“.

Mehrere Mannschaften in der gleichen Spielklasse

Bei mehreren Mannschaften in der gleichen Spielklasse müssen ebenfalls jeweils 9 Spieler pro Mannschaft fest gemeldet werden.

Die Festspielregelung gilt dann auch innerhalb der Spielklasse.



EK Vereine mit BWHV Mannschaften

Hat ein EK Verein auch eine BWHV Mannschaft so können diese Spieler in Absprache mit dem AK Handball auch im EK eingesetzt werden, wenn es der Spielfähigkeit der EK Mannschaft dient oder es Spieler sind, die in der BWHV Mannschaft nur wenig Spielzeit erhalten.

Ein solcher Einsatz muss dem Rundenleiter bis zum im Kapitel Anmeldetermine genannten Tag für die „Mannschaftsmeldung“ gemeldet werden.

Aufruf:

Der Arbeitskreis Handball bittet die Verantwortlichen der Sportgruppen bei der Namensnennung der Spieler und bei der Aussetzung der Festspielregelung für jüngere Spieler im Sinne des Eichenkreuz-Gedankens und der sportlichen Fairness zu handeln. Sinn und Zweck der o.g. Ausnahmeregelung ist es, jungen Spielern Spielpraxis zu ermöglichen (z. B. Spieler, die zwar regelmäßig in der ersten Mannschaft eingesetzt werden, aber nicht viele Spielanteile bekommen). Dies sollte nicht dazu führen, dass Topspieler in den ersten Saisonspielen in der niederklassigeren Mannschaft eingesetzt werden.

7. REGELUNGEN FÜR FRAUEN

Mannschaftsmeldung (Anmeldetermine beachten)

Bei mehreren Mannschaften müssen 9 Spielerinnen pro Mannschaft fest gemeldet werden.

Einsatzregelungen

- Jugendspielerinnen ab 16 Jahren können bei Erwachsenen mit gültiger Doppelspielberechtigung spielen ([Downloadbereich](#))
- Auf Antrag beim AK-Handball können Ausnahmen zum Einsatz noch jüngerer Jugendspieler/innen beantragt werden, wenn dies z.B. die einzige Möglichkeit für Spieleinsätze ist. Der AK-Handball behält sich vor den Antrag abzulehnen oder auch während der Saison zu widerrufen.
- Spielerinnen, die fest gemeldet sind, dürfen nur in der Mannschaft eingesetzt werden, in der sie gemeldet sind.
- Festspielregelung
 - Spielerinnen, die nicht fest gemeldet sind, sind nach mehr als 2 Spielen in einer Mannschaft für die andere Mannschaft nicht mehr einsatzberechtigt.
 - Spielerinnen die am 01.01.2008 oder später geboren wurden (das entspricht der A-Jugend) sind von der Festspielregelung ausgenommen.
- NEU: einzelne Spielerinnen können in Mannschaften sowohl am Spielbetrieb des BWHV oder seiner Untergliederungen und der esb/EK teilnehmen. Siehe hierzu auch das Dokument „Spieleinsatzmöglichkeiten im EK mit BWHV Pass“.



EK Vereine mit BWHV Mannschaften

Hat ein EK Verein auch eine BWHV Mannschaft so können diese Spielerinnen in Absprache mit dem AK Handball auch im EK eingesetzt werden, wenn es der Spielfähigkeit der EK Mannschaft dient oder es Spielerinnen sind, die in der BWHV Mannschaft nur wenig Spielzeit erhalten.

Ein solcher Einsatz muss dem Rundenleiter bis zum im Kapitel Anmeldetermine genannten Tag für die „Mannschaftsmeldung“ gemeldet werden.

8. REGELUNGEN FÜR MÄNNLICHE JUGEND

Mannschaftsmeldung (Anmeldetermine beachten)

Bei mehreren Mannschaften in der gleichen Altersklasse müssen 7 Spieler pro Mannschaft fest gemeldet werden.

Die spielstärkere Mannschaft sollte die niedrigere Mannschaftsnummer im Zusatz haben.

Es gibt keine Verpflichtung die Mannschaften in stark und schwach einzuteilen.

Einsatzregelungen

- Einsatz nur bis zur nächsthöheren Jugendaltersklasse (Ausnahmen auf Antrag)
 - d.h. C-Jugend kann bei B-Jugend aber nicht bei A-Jugend mitspielen
- Bei mehreren Jugendmannschaften gleicher Altersstufe:
 - 7 Spieler fest pro Mannschaft
 - Festspielregelung bei mehreren Mannschaften in der gleichen Altersklasse
 - Spieler, die nicht fest gemeldet sind, sind nach mehr als 2 Spielen in einer Mannschaft für die andere Mannschaft nicht mehr einsatzberechtigt.
- NEU: einzelne Spieler können in Mannschaften sowohl am Spielbetrieb des BWHV oder seiner Untergliederungen und der esb/EK teilnehmen. Siehe hierzu auch das Dokument „Spieleinsatzmöglichkeiten im EK mit BWHV Pass“.

Gemischter Spielbetrieb

- **Jugend C/D/E und Minis:** Weibliche Spielerinnen dürfen mitspielen (keine Begrenzung)
- **Jugend A/B:** Keine weiblichen Spielerinnen erlaubt



Sonderregelung

- Ein Spieler, der ein Jahrgang älter ist, darf pro Spiel eingesetzt werden
 - Bedingung:
 - Keine Spielmöglichkeit in höherer Altersklasse
 - Meldung bis zum Anmeldetermine „Spielermeldung Sonderregelung“ beim Rundenleiter erforderlich
- Gegnerische Mannschaften dürfen dann ebenfalls in diesem Spiel einen älteren Spieler, der einen Jahrgang älter ist, einsetzen
- Information an alle Vereine erfolgt durch den Rundenleiter

Hinweis: Es muss nicht immer der gleiche Spieler sein. Es darf aber nur ein älterer Spieler pro Spiel eingesetzt werden.

Beispiel: C-Jugend wäre 2012/2013, dann könnte für 2011 ein Antrag gestellt werden, aber für 2010 nicht.

Haftmittel

- Bis einschließlich A-Jugend nicht gestattet (unabhängig von Hallenregelung)

AK Mannschaften

AK Mannschaften sollten höhere Nummern im Mannschaftszusatz haben als die regulären Mannschaften. Dies sollte auch bedacht werden, für den Fall, dass während der Saison eine Mannschaft auf AK umgemeldet werden muss.

9. REGELUNGEN FÜR WEIBLICHE JUGEND

Mannschaftsmeldung (Anmeldetermine beachten)

Bei mehreren Mannschaften müssen 7 Spielerinnen pro Mannschaft fest gemeldet werden. Die spielstärkere Mannschaft sollte die niedrigere Mannschaftsnummer im Zusatz haben. Es gibt keine Verpflichtung die Mannschaften in stark und schwach einzuteilen.

Einsatzregelungen

- Einsatz nur bis zur nächsthöheren Jugendaltersklasse (Ausnahmen auf Antrag)
 - d.h. C-Jugend kann bei B-Jugend aber nicht bei A-Jugend mitspielen
- Bei mehreren Jugendmannschaften gleicher Altersstufe:
 - 7 Spielerinnen fest pro Mannschaft
 - Festspielregelung bei mehreren Mannschaften in der gleichen Altersklasse



- Spielerinnen, die nicht fest gemeldet sind, sind nach mehr als 2 Spielen in einer Mannschaft für die andere Mannschaft nicht mehr einsatzberechtigt.
- NEU: einzelne Spielerinnen können in Mannschaften sowohl am Spielbetrieb des BWHV oder seiner Untergliederungen und der esb/EK teilnehmen. Siehe hierzu auch das Dokument „Spieleinsatzmöglichkeiten im EK mit BWHV Pass“.

Gemischter Spielbetrieb

Weibliche Jugendmannschaften dürfen nicht mit Jungs ergänzt werden.

Sonderregelung

- Eine Spielerin, die ein Jahrgang älter ist, darf pro Spiel eingesetzt werden
 - Bedingung:
 - Keine Spielmöglichkeit in höherer Altersklasse
 - Meldung bis zum Anmeldetermin „Spielermeldung Sonderregelung“ beim Rundenleiter erforderlich
 - Gegnerische Mannschaften dürfen dann ebenfalls in diesem Spiel eine ältere Spielerin, die ein Jahrgang älter ist, einsetzen
 - Information an alle Vereine erfolgt durch den Rundenleiter

Hinweis: Es muss nicht immer die gleiche Spielerin sein. Es darf aber nur eine ältere Spielerin pro Spiel eingesetzt werden.

Beispiel: C-Jugend wäre 2012/2013, dann könnte für 2011 ein Antrag gestellt werden, aber für 2010 nicht.

Haftmittel

- Bis einschließlich A-Jugend nicht gestattet (unabhängig von Hallenregelung)

AK Mannschaften

AK Mannschaften sollten höhere Nummern im Mannschaftszusatz haben als die regulären Mannschaften. Dies sollte auch bedacht werden, für den Fall, dass während der Saison eine Mannschaft auf AK umgemeldet werden muss.



10. Spielkonzept E- und D-Jugend (weiblich & männlich)

1. Spielform: Offene Manndeckung oder Raumdeckung ist vorgeschrieben. D.h. nur während eines Freiwurfes an 9m-Linie darf die verteidigende Mannschaft geschlossen am Kreis stehen (d.h. es müssen mind. 3 Spieler/innen vor 9m decken, sofern die Angreifer mit mind. 3 Spieler/innen außerhalb von 9m stehen)
2. Wenn nicht, ist der Trainer durch die Schiedsrichter zu ermahnen, dass seine Mannschaft die Spielform ändern muss. Sollte sie dieses nicht nach dem nächsten Angriff ändern, ist dieses mit einem 7m Strafwurf für die andere Mannschaft zu ahnden. Das gleiche gilt im Wiederholungsfall. Der Einsatz eines 7. Feldspielers ist nicht erlaubt und wird mit Freiwurf für die andere Mannschaft geahndet. Der Torwart darf die gegnerische Hälfte nicht betreten. Ein Fehlverhalten wird mit Freiwurf für die andere Mannschaft geahndet. (Hinweis: bei einem 7m Wurf, direktem Freiwurf am Spielende und beim 7m Werfen nach Verlängerung darf der TW als Schütze mitwirken)
3. Maximal ist 3-mal Prellen erlaubt.
4. Eine 2-Minuten-Strafen ist eine persönliche Strafe und der fehlende Spieler darf unmittelbar ersetzt werden.
5. Ballgröße ist 1, bei der weiblichen E-Jugend kann sich aber vor dem Spiel auch auf Größe 0 (Mini) geeinigt werden.
6. Die weiblichen E- & D-Jugend-Mannschaften dürfen nicht mit Jungs ergänzt werden
7. gemischte Mannschaften sind also nur in der Jungs-Runde möglich.
8. „Minis“ dürfen in der E-Jugend nur mit gültigem Spielerpass eingesetzt werden.
9. männliche „Minis“ dürfen nur in der männlichen E-Jugend eingesetzt werden
10. Sollten an einem Spieltag der weiblichen E- & D-Jugend nicht genügend Spielerinnen zur Verfügung stehen, dürfen auch von anderen Mannschaften Spielerinnen ausgeliehen werden. Oder alternativ auch nur mit 5 gegen 5 Feldspielerinnen spielen.
11. Nach Spielende: Ergebnisverkündung durch den/die Schiedsrichter und dann gegenseitiges Abklatschen. Die Trainer sollten dabei unterstützen und ihren Spielern dies im Vorfeld erklären. Hilfen durch den Schiedsrichter:
12. Korrekte Schiedsrichterkleidung verschafft mehr Respekt.
13. Bei Spielleitung durch Einzel-Schiedsrichter: immer auf Ballhöhe sein. Kinder sind fast nur auf den Ball fixiert
14. Entscheidung des Schiedsrichters durch Ansage ergänzen.
15. Der Schiedsrichter ist mehr als nur Leiter des Spieles.
16. Sollten die/der Spieler die Entscheidung nicht verstehen oder den Fehler wiederholen, bitte das Spiel unterbrechen (Time Out), und kurze einfache Erklärung abgeben.

Nur für E-Jugend:

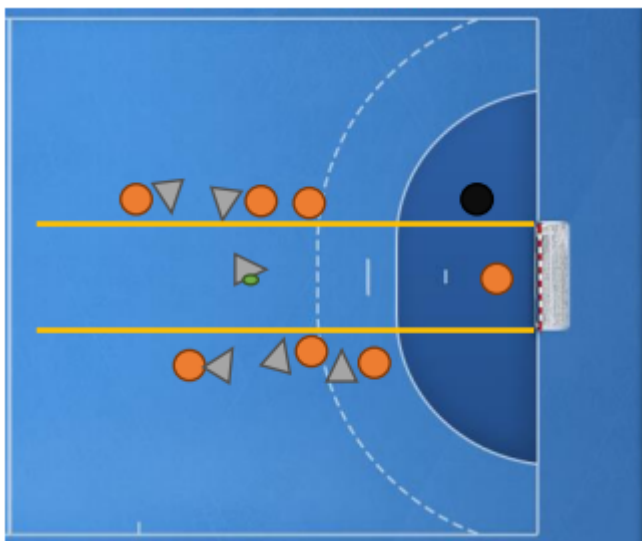
Torhöhe: 1,60m



Penalty statt 7-Meter-Wurf

In einem zentralen Spielstreifen (= gedachte Linie zwischen den Torpfosten) startet ein Spieler mit Ball aus einer beliebigen Entfernung Richtung Tor. Dabei muss er die Schrittregel beachten und darf maximal 3x prellen. Zwischen der Torraum- und Freiwurflinie wirft er mit einem **Schlagwurf** auf das Tor. Alle übrigen Mit- und Gegenspieler müssen sich außerhalb des zentralen Spielstreifens platzieren.

Betritt ein Mitspieler den zentralen Spielstreifen zwischen dem ausführenden Spieler und dem Tor, ist auf Freiwurf für die abwehrende Mannschaft zu entscheiden. Betritt ein Gegenspieler den zentralen Spielstreifen zwischen dem ausführenden Spieler und dem Tor, ist der Wurf zu wiederholen.



11.

12. AK Mannschaften

Mannschaftsmeldungen „Außer Konkurrenz“ (AK) sind nicht erstrebenswert und haben trotzdem ihre Berechtigung, da wir als EK Handball „Handball spielen“ ermöglichen wollen.

Gründe für AK Meldungen können sein:

- Einsatz von älteren SpielerInnen, da der jeweilige Verein in der entsprechenden Altersklasse nicht genügend SpielerInnen hat und die jüngeren SpielerInnen in der höheren Altersklasse überfordert wären.
- Meldung einer zweiten Mannschaft in der gleichen Spielklasse. Dabei sind es zu viel SpielerInnen für eine Mannschaft und zu wenig SpielerInnen um alleine mit der



Festspielregelung zurecht zu kommen.

In diesem Fall gibt es keine Festspielregelung, da ein Team AK ist und nicht in die Wertung eingeht.

In beiden Fällen ist darauf zu achten, dass die gegnerische Mannschaft im Blick behalten wird und das Spiel gegen die AK Mannschaft nicht zu unnötigem Frust führt.

Es ist bei „a)“ nicht Sinn und Zweck, durch den Einsatz der älteren SpielerInnen dem Gegner eine hohe Niederlage zu verpassen. Ausgeglichene Spielanteile aller SpielerInnen sind hier anzustreben.

Gleiches gilt für „b)“ mit dem Einsatz der besten Spieler aus dem regulären Team. Hier ist zu beachten, dass der mehrheitliche Spielanteil bei Spielern der „zweiten“ Garde liegen sollte.

Es obliegt der Verantwortung des Trainers der AK Mannschaft das Spiel so zu steuern, dass die gegnerische Mannschaft nicht unnötig demotiviert wird.

Das bedeutet nicht, dass eine AK Mannschaft nicht auch ein Spiel gewinnen kann, aber das „Wie“ ist eben entscheidend für die weitere Akzeptanz dieses Status durch die regulären Mannschaften.

AK Mannschaften sollten, wenn möglich, vor der Saison als solche gemeldet werden. Muss während der Saison eine Mannschaft auf AK wechseln, so ist dies dem Rundenleiter umgehend mitzuteilen.

Muss eine Mannschaft unplanmäßig ein Spiel als AK bestreiten, dann muss der Rundenleiter und der Gegner darüber vor dem Spiel benachrichtigt werden. Der gegnerische Mannschaftsverantwortliche (MV) muss spätestens 15 Minuten vor Spielbeginn zusätzlich persönlich vom MV der AK Mannschaft informiert werden.

Bestreitet eine Mannschaft ein Spiel AK, dann muss auf dem Spielberichtsbogen immer die Kennung „A.K“ eintragen.

Siehe Spielordnung für weitere Information und Regelungen.

13. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Hallenmeldungen (Anmeldetermine beachten)

Bei der Hallenbelegung wird darum gebeten, so viel wie möglich zu melden. Stehen für einen Verein mehr Hallenzeiten zur Verfügung, als dieser theoretisch braucht, dann vereinfacht dies die Planung enorm. Auch Hallen, die nur stundenweise und nicht den ganzen Nachmittag zur Verfügung stehen, sind hilfreich.

Mehr Hallenzeiten führen nicht nur zu einem ausgewogeneren Spielplan, es können dadurch auch z.B. Spiele am späten Sonntagabend reduziert werden.



Qualifikation Deutsche CVJM/EK-Meisterschaft

- Die genaue Regelung ist dem Dokument „Qualifikationsmodus für die CVJM-Deutschen Meisterschaften im Handball“ im Downloadbereich der Homepage der EK-Liga zu entnehmen
- Ist der Ausrichter aus dem EK, dann ist dieser in jedem Fall startberechtigt.

Spielgemeinschaften

- Müssen beim AK Handball zum Termin der Mannschaftsmeldung unter Angabe der Verantwortlichen gemeldet werden
- Festmeldung und Festspielregelung der SpielerInnen entsprechend der Regelung im gemeldeten Wettbewerb

Spielkleidung

- Regelgerechte einheitliche Spielkleidung mit Nummerierung (Brust- und Rückennummern) Pflicht
 - Kontrolle durch Schiedsrichter, Verstöße werden vermerkt
- Hallenordnung beachten (Schuhe, Harzverbot)
- Gastmannschaft/Zweitgenannte tauscht bei Farbkonflikten
- Werbung unter bestimmten Voraussetzungen erlaubt
 - siehe Richtlinien zur Trikotwerbung im [Downloadbereich](#)
- Schwarze Kleidung dem Schiedsrichter vorbehalten

Spielverlegungen

- Bei fehlerhafter Spielansetzung bis zu 21 Tage nach Spielplanausgabe ohne Strafe möglich
- Alle weiteren Spielverlegungen oder Spielabsagen werden gemäß Spielordnung mit einer Strafe belegt. Die Verantwortung für einen neuen Termin liegt beim absagenden Verein. (siehe [FAQ](#))

Spielbericht

Der Spielberichtsbogen bzw. die Mannschaftsmeldung muss 30 Minuten vor Spielbeginn am Schiedsgericht fertig ausgefüllt abgegeben werden.

Technische Besprechung

Bei Spielen der Männer und Frauen findet 30 Minuten vor Spielbeginn eine technische Besprechung statt.

- Teilnehmer: Mannschaftsverantwortlicher von beiden Teams und die Schiedsrichter
- Klärung von
 - Spielball
 - Anwurf- und Seitenwahl



- Trikotfarben
- Unklarheiten im ausgefüllten Spielbericht
- Sonstiges

Bei allen anderen Spielen findet dies nach Ermessen des Schiedsrichters statt.

Andachten

Andachten bei den Minis und den E-/D-Jugend Spieltagen unterscheiden uns als EK Sport von anderen sporttreibenden Vereinen. Da uns das Thema wichtig ist, sollten wir auf folgende Punkte achten:

- Die Andacht sollte gut hörbar sein. Dies kann entweder mit Mikrofon oder einer räumlichen Nähe zu allen Anwesenden realisiert werden
- Die Andacht sollte dem Alter entsprechend sein. Für wen machen wir die Andacht, wer sind die Zuhörer.
- Auch die Wirkung auf die Eltern sollte mit bedacht werden

Sanitätsdienst

Der den Spieltag ausrichtende Verein muss dafür Sorge tragen, dass eine in Erste-Hilfe ausgebildete Person, mit der dafür notwendigen Ausrüstung bei den Spielen anwesend ist. Die Auszahlungen der dadurch entstandenen Kosten können erst am Ende der Saison erstattet werden. Eine vollständige Auszahlung ist nicht garantiert und wird nach Summierung aller Kosten (Deckelung) durch den AK Handball pro Verein, pro ausgerichtetes Spiel bestimmt.

Regelung zum Aufenthalt im Spielbereich, Foto- und Filmaufnahmen

Um die Interessen aller Beteiligten abzuwägen und den Eingriff von außen auf den Spielverlauf auszuschließen wurde die Regelung zum Aufenthalt im Spielbereich festgelegt. Es ist dort geregelt, wer sich im Spielfeldbereich aufhalten darf und wie in Konfliktfällen vorgegangen wird. Ziel ist es Spielerinnen und Spieler zu schützen und einen störungsfreien Ablauf der Spiele zu gewährleisten. Die genaue Regelung ist im Bereich FAQ auf der Homepage der EK Liga zu finden.

Pässe und Spielberechtigung

- Die Spielberechtigung für die SpielerInnen aller Altersklassen wird durch Vorlage eines gültigen Spielerpasses vor Spielbeginn nachgewiesen.
- Jugendpässe können nicht ablaufen

Schiedsgericht

Der AK Handball hat auch das Amt und die Funktion des Schiedsgerichts inne.



Siegerehrungen

Die Ausgaben für Preise bei Siegerehrungen können eingereicht werden. Die Ausgaben sind auf 15€ pro Team (Platz 1-4) begrenzt.

Die Kosten der Siegerehrung an Minispieltagen können nicht eingereicht werden.

Kostenabrechnung

Einreichung der Belege

- volle Kostenerstattung für berechtigte Belege bei Einreichung bis zum 30.05.
- 50% Kostenerstattung für berechtigte Belege bei Einreichung bis zum 10.06.
- keine Kostenerstattung bei Einreichung nach dem 10.06.

Bei berechtigten Begründungen sind spätere Einreichungen möglich sofern der Kassenwart vor Ablauf der Frist informiert wird.

Bei Schiedsrichterbelegen und Siegerehrungen gibt es keinen Grund einer verspäteten Einreichung

Hintergrund: für die Planung der kommenden Saison wird ein klares Bild über die Finanzen benötigt.

Organisation AK Handball

Für die einzelnen Wettbewerbe sind folgende Rundenleiter verantwortlich:

- Bianca Acker: Frauen
- Marcus Wilhelm: Männer
- Stefan Kuttler: Weibliche Jugend
- Klaus Ackermann: Männliche Jugend

Weitere Funktionen im AK Handball-

- Stefan Kuttler: 1. Vorsitzender
- Sven Kreuzberger: Finanzwart
- Thomas Maier: Schiedsrichtereinteiler
- Guido Lamm: Beisitzer

Stuttgart, im Mai 2026

AK-Handball in der Evangelischen Sportbewegung Württemberg

sport der dich bewegt!



i.A. Stefan Kuttler